

Vermessungen im Berg-Werk. Zum Œuvre der deutsch-schweizerischen Autorin Sibylle Berg

**Wissenschaftliche Tagung am Studienbereich Germanistik der Universität Freiburg Schweiz
13.–14. Mai 2016, Campus Miséricorde, Av. de l'Europe 20, 1700 Fribourg.**

Veranstaltet von der Professur für Germanistische Literaturwissenschaft und Literaturgeschichte
in Zusammenarbeit mit der Gesellschaft für die Erforschung der Deutschschweizer Literatur und dem
Postdoc-Projekt „Am Rande des Populären“ der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg,
Organisation: Prof. Arnd Beise, Prof. Ralph Müller, Dr. Anett Krause.

Freitag, 13.5.2016, Raum: Salle de séminaire (MIS 2122)

- | | |
|-------------|--|
| 14:00-14:30 | Arnd Beise (Freiburg), Ralph Müller (Freiburg): Begrüssung. |
| 14:30-15:15 | Alexandra Pontzen (Essen): „Fragen Sie Frau Sibylle“. Die Autorin als Tante und Autorität – weibliche Popästhetik, Ältlichkeit und Ironie als (schweizer?) deutsche Spielart von „camp“. |
| 15:15-16:00 | Matthias Schaffrick (Siegen): „Es gibt: Keinen Anfang und kein Ende. Keine Konturen.“ Erzählen von einer Welt im Dauerausnahmestand. |
| 16:00-16:30 | Kaffeepause (Halle vor MIS 2133). |
| 16:30-17:15 | Anett Krause (Halle an der Saale): „Wie Menschen all dem Mist auf den Leim gehen.“ Narrative sozialer Empörung im Theater Sibylle Bergs. |
| 17:15-18:00 | Katja Kauer (Magdeburg): Emotionaler Kapitalismus. Der soziologische Blick auf die spätmodernen Geschlechterverhältnisse in Bergs Theaterstück <i>Das wird schon. Nie mehr lieben!</i> |
| 18:00-19:00 | Apéro riche (Halle vor MIS 2133). |
| 19:15-21:00 | Gespräch mit den Regisseurinnen Wiltrud Baier und Sigrun Köhler (Böller & Brot, Stuttgart) über <i>Wer hat Angst vor Sibylle Berg?</i> (D 2015).
Moderation: Anett Krause (Halle an der Saale). |

Samstag, 14.5.2016, Raum: Salle Jäggi (MIS 4112)

- | | |
|------------|---|
| 9:00-9:45 | Marcus S. Kleiner (Berlin): „Aber hier leben, Nein Danke!“
Die Kolumnen von Sibylle Berg. |
| 9:45-10:30 | Kathrin Klohs (Basel): Sibyllinischer Rat.
Ziviler Ungehorsam in Sibylle Bergs Spiegel-Kolumnen. |

- 10:30-11:00 Kaffeepause (Halle vor MIS 4112).
- 11:00-11:45 Julia Reichenpfader (Mainz): *Sex II*. Die Großstadt durch den Fleischwolf gedreht.
- 12:00-13:30 Gemeinsames Mittagessen (Cité St-Justin, Rue de Rome 3, 1700 Fribourg).
- 14:00-14:45 Kathrin Heintz (Landau): „Es ist ein...“. Die (vermeintliche) Popularität banaler Perspektiven und Identifikationsmuster.
- 14:45-15:15 Kaffeepause (Halle vor 4112).
- 15:15-16:00 Ralph Müller (Freiburg): Sibylle Bergs Werk im Spiegel der Kritik.
- 16:00-17:00 Sibylle Berg im literarischen Feld der Schweiz und Deutschlands.
Abschlussdiskussion mit allen Beteiligten.
Moderation: Arnd Beise (Freiburg).

Das wissenschaftliche Kolloquium ist kostenlos und öffentlich. Um die Lokalitäten exakt planen zu können, wird jedoch um eine (auch kurzfristige) Anmeldung per E-Mail an folgende Adresse gebeten:
eleonore.dubler@unifr.ch

Die Tagung wird unterstützt durch den Fonds d'action Facultaire der Philosophischen Fakultät der Universität Freiburg (CH), die Gesellschaft für die Erforschung der Deutschschweizer Literatur und durch Mittel zur Förderung des weiblichen wissenschaftlichen Nachwuchses an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg.



MARTIN-LUTHER
UNIVERSITÄT
HALLE-WITTENBERG

G.E.D.L. Gesellschaft für die Erforschung
der Deutschschweizer Literatur